



Geschäftsführung Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern

Herr Neweling

Telefon: (0221) 221 26348

Fax: (0221) 221 26462

E-Mail: frank.neweling@stadt-koeln.de

Datum: 27.10.2023

Beschlussprotokoll

über die **19. Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 23.10.2023, 17:03 Uhr bis 18:20 Uhr, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121).

I. Öffentlicher Teil

2 Anträge

2.1 Antrag der Fraktionen SPD und FDP betreffend "Angsträume identifizieren und beseitigen" AN/1800/2023

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 2. Quartal 2024 ein „Angstraumkonzept“ in Zusammenarbeit mit Expert*innen der Zivilgesellschaft zu erstellen. Darin sollen sogenannte Angsträume, also Orte in der Stadt, die Unsicherheitsgefühle und Ängste insbesondere bei den als weiblich gelesenen Bürger*innen und anderen vulnerablen Personengruppen wecken, gelistet werden. Außerdem soll gezeigt werden, durch welche Maßnahmen eine Verbesserung am jeweiligen Ort erreicht werden könnte. Es sollen Kriterien erarbeitet und präsentiert werden, wie angsteinflößende Faktoren bei Planungen möglichst vermieden werden. Die Ergebnisse der Beauftragung sollen den Ausschüssen STEA, AVR, SoSeSe und AKUG und Integrationsrat zur Kenntnis gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, den Antrag zurückzustellen und in der nächsten Sitzung am 4. Dezember 2023 zu behandeln. An dieser Sitzung nimmt auch eine Vertreterin der Dienststelle Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit (ZKS) teil.

**Stellungnahme der Verwaltung
3251/2023**

3 Allgemeine Vorlagen

3.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022

Beschluss:

Der Rat

1. nimmt die elf in der Anlage benannten strategischen Herausforderungen für die zukünftige integrierte Sozialplanung der Stadt zustimmend zur Kenntnis;
2. beschließt die strategischen Ziele/Teilziele zu den Herausforderungen wie in der Anlage dieser Vorlage ausgeführt;
3. beauftragt die Verwaltung, im Sinne des strategischen Steuerungsprozesses der integrierten Sozialplanung, dort wo noch nicht mit einer Fachplanung hinterlegt, darzulegen, mit welchen geeigneten Strategien die Ziele/Teilziele verfolgt werden sollen;
4. beauftragt die Verwaltung den Fachausschüssen regelmäßig über die Zielerreichung und die Strategien zur Zielerreichung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

ohne Votum in die nachfolgenden Gremien